

Medieninformation

Nr. 544

Ihre Ansprechpartnerin
Julia Köhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 30. November 2023

Chemnitz

Auch am dritten Einsatztag: OEG stellte mutmaßliche Drogendealer

Zeit: 29.11.2023, 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4598) Erneut waren Beamte der neugegründeten Operativen Einsatzgruppe, kurz OEG, am gestrigen Tag in der Chemnitzer Innenstadt auf Streife. Neben den Feststellungen von drei Bürgern, die von Strafverfolgungsbehörden zu Aufenthaltsermittlungen ausgeschrieben waren und dementsprechend polizeiliche Maßnahmen über sich ergehen lassen mussten, stellten die Polizisten auch zwei mutmaßliche Straßenverkäufer von Betäubungsmitteln.

Kurz nach 15:00 Uhr wurden die OEG-Beamten in ein Geschäft eines Einkaufszentrums am Neumarkt gerufen. Ein Kunde (16) hatte auf einen Ladendetektiv (25) aus noch unklarer Motivation heraus eingeschlagen, ihn dabei leicht verletzt und musste schließlich überwältigt werden. Bei der Durchsuchung des 16-Jährigen fanden die Einsatzkräfte zwölf Cliptütchen mit Cannabis bzw. Haschisch. Außerdem stellte sich bei der Personalienüberprüfung heraus, dass sich der Jugendliche illegal in Deutschland aufhält. Aufgrund seines psychisch und physisch schlechten Zustands wurde der 16-Jährige von hinzugerufenen Rettungskräften in eine Fachklinik gebracht. Gegen den algerischen Staatsbürger wird nun wegen Körperverletzung, unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln und unerlaubten Aufenthalts in der Bundesrepublik ermittelt.

Gegen 16:45 Uhr fiel den Polizisten auf Fußstreife an der Zentralhaltestelle ein 21-Jähriger auf, den sie daraufhin kontrollierten. Der junge Mann hatte vier Cliptütchen mit Konsumeinheiten Haschisch in seinen Taschen. Außerdem entdeckten die OEG-Beamten an einem Abfallbehälter, wo sich der 21-Jährige aufgehalten hatte, ein Drogendepot mit nochmals 14 Cliptütchen Haschisch. Der augenscheinliche Abgleich der eingepackten Drogen und das Verhalten des algerischen Staatsbürgers lassen den Verdacht zu, dass er die Betäubungsmittel unmittelbar vor der Personenkontrolle am Abfallbehälter deponiert hat. Gegen den einschlägig Polizeibekannteren wurde eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt, wobei der unerlaubte Handel im Rahmen der Ermittlungen weiter geprüft werden muss. Die OEG-Beamten entließen ihn schließlich aus den ersten polizeilichen Maßnahmen an der Zentralhaltestelle mit einem Platzverweis

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

für die gesamte Innenstadt. (Ry)

Ladendieb durch Privatdetektiv gestellt

Zeit: 29.11.2023, 18:35 Uhr
Ort: OT Zentrum

(4599) Durch einen Ladendetektiv wurde ein junger Mann (24) beobachtet, wie dieser in einem Geschäft für Drogerieartikel in der Galerie Roter Turm zwei hochwertige Parfüms (Gesamtwert: 230 Euro) in seiner Jackentasche versteckte. Ohne zu bezahlen, wollte der 24-jährige libysche Staatsangehörige das Geschäft verlassen. Daraufhin wurde der Dieb durch den Ladendetektiv gestellt und die Polizei informiert.

Bei Eintreffen der Polizeibeamten vor Ort konnte sich der Mann nicht ausweisen, weshalb er zu einer Polizeidienststelle verbracht wurde. Im Rahmen der Identitätsfeststellung wurde bekannt, dass der Libyer bereits wegen Ladendiebstahls aufgefallen war. Außerdem ergab ein durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 1,6 Promille.

In Absprache mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz wird der 24-Jährige zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens heute einem Haftrichter vorgeführt. (Kö)

Tasche mit Laptop aus Pkw gestohlen

Zeit: 29.11.2023, 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort: OT Schönau

(4600) Mittwochabend hatten Unbekannte an einem Pkw Mercedes, der auf einem Parkplatz in der Lärchenstraße abgestellt war, eine Seitenscheibe eingeschlagen. Anschließend stahlen sie aus dem Wagen eine Tasche samt Laptop sowie einen Beutel mit Einkäufen, welche im Fußraum der Beifahrerseite abgestellt waren. Der Gesamtschaden wurde auf rund 2.200 Euro beziffert.

Die Polizei rät:

- Schaffen Sie keine Gelegenheiten für Diebe!
- Lassen Sie keine Tasche oder sonstige Wertgegenstände in Ihrem Fahrzeug zurück! Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen! (ju)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 30.11.2023, 00:10 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(4601) Ein in Schlangenlinien fahrender E-Scooter fiel in der Nacht zum Donnerstag einer Polizeistreife auf und sie hielten das Fahrzeug zum Zweck einer Verkehrskontrolle in der Jahnstraße an. Während der Kontrolle wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Scooter-Fahrer (25) durchgeführt, der einen Wert von 1,46 Promille ergab. Für den afghanischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)



Fußgängerin schwer verletzt

Zeit: 29.11.2023, 17:55 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(4602) Die Yorckstraße in Richtung Augustusburger Straße befuhr am Mittwochabend die 64-jährige Fahrerin eines Pkw Suzuki. Gleichzeitig überquerte eine 66-jährige Frau nahe der Albrechtstraße die Yorckstraße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Pkw und der Fußgängerin, infolgedessen die 66-Jährige schwer verletzt wurde. Am Auto entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. (Kg)

Opel und VW kollidierten

Zeit: 29.11.2023, 08:00 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(4603) Im Bereich Annaberger Straße/Uhlestraße kollidierten am Mittwochmorgen eine Pkw Opel (Fahrer: 27) und ein Pkw VW (Fahrer: 40) miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 23.000 Euro entstand. Eine Person erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

In Kurve in Gegenverkehr gerutscht

Zeit: 29.11.2023, 09:30 Uhr
Ort: OT Helbersdorf

(4604) In einer Kurve der Paul-Bertz-Straße rutschte am Mittwoch ein Mercedes-Kleintransporter (Fahrer: 26) beim Bremsen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Toyota (Fahrerin: 19). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Anhänger geriet auf Gegenfahrbahn

Zeit: 30.11.2023, 07:50 Uhr
Ort: Freiberg

(4605) Der 60-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Anhänger befuhr am Donnerstagmorgen die Halsbrücker Straße (S 196) in Richtung Halsbrücke. Dabei touchierten die Räder des Anhängers den Bordstein, infolgedessen der Anhänger auf die Gegenfahrbahn geriet. Dort kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Mercedes (Fahrer: 35). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. (Kg)

Transporter machte sich selbständig

Zeit: 29.11.2023, 10:30 Uhr
Ort: Penig

(4606) In der Obergasse machte sich am Mittwoch ein abgestellter Elektro-Transporter selbständig, rollte rückwärts die abschüssige Fahrbahn hinab und kollidierte mit einer



Hausecke, einem Verkehrszeichen sowie einem parkenden Pkw Toyota. Verletzt wurde dabei niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Frontal mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 29.11.2023, 08:45 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(4607) Von der Friedrich-List-Straße nach rechts in den Roten Mühlenweg bog am Mittwochmorgen die 20-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda ab. Dabei kam der Skoda nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte frontal mit einem den Roten Mühlenweg befahrenden VW-Transporter (Fahrer: 73). Die Skoda-Fahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro. (Kg)

Transporter gegen Transporter

Zeit: 29.11.2023, 10:30 Uhr
Ort: Hohndorf

(4608) In der Poststraße (S 256) fuhr am Mittwoch der 61-jährige Fahrer eines VW-Kleintransporters auf einen verkehrsbedingt stehenden VW-Transporter (Fahrer: 38), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Der 61-jährige Transporter-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Meißen

Trickdiebe auf Autobahnparkplatz gingen leer aus – Polizei mahnt zur Vorsicht

Zeit: 30.11.2023, gegen 01:50 Uhr
Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz-Dresden

(4609) In der vergangenen Nacht versuchten Trickdiebe auf dem Autobahnparkplatz „Am Steinberg“, an Wertsachen zu kommen – sie gingen leer aus.

Kurz vor zwei Uhr hatte ein Unbekannter an einen Pkw Audi geklopft und den Fahrer aus dem Wagen und hinter den am Audi befindlichen Anhänger gelockt. Im hinteren Bereich des Gespanns angekommen, bemerkte der Audi-Fahrer (30), dass die Innenraumbeleuchtung in seinem Fahrzeug anging. Daraufhin fiel ihm ein zweiter Mann auf, der eine Seitentür des Audi geöffnet hatte. Offenbar handelte es sich um einen Komplizen. Der 30-Jährige schrie die beiden an, woraufhin sie unter gegenseitigen Beschimpfungen in unterschiedliche Richtungen flüchteten. Gestohlen hatten sie aus dem Wagen glücklicher Weise noch nichts.

Bei dem geschilderten Fall handelt es sich um eine Trickdiebstahls-Masche, die seit einiger Zeit immer wieder auf Autobahnparkplätzen und Raststätten genutzt wird. Erst Anfang November hatten sich zwei gleichgelagerte Fälle auf dem Autobahnparkplatz Am Steinberg zugetragen (siehe Medieninformation 502, Meldung 4170, vom 02.11.2023 der Polizeidirektion Chemnitz).

Die Täter, mindestens zwei, gehen immer nahezu identisch vor: Einer lockt den Fahrzeugführer beispielsweise wegen eines angeblichen Schadens hinter das Fahrzeug. Währenddessen stiehlt ein Komplize Wertsachen aus dem Fahrgastraum.

Die Polizei warnt erneut vor diesen Trickdiebstählen!

- Seien Sie misstrauisch und vorsichtig, wenn Sie auf derartige Art und Weise auf Parkplätzen angesprochen werden!
- Verriegeln Sie nach dem Aussteigen immer sofort ihr Fahrzeug, damit Unbekannte keinen Zugriff ins Innere haben!
- Falls Sie eine derartige Situation beobachten, sprechen Sie die Betroffenen an und informieren Sie die Polizei! (ju)

Landkreis Leipzig

Gegen Leitplanken geschleudert

Zeit: 29.11.2023, 12:25 Uhr

Ort: Borna, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(4610) Ungefähr einen Kilometer nach der Anschlussstelle Borna-Nord scherte am Mittwochmittag der 65-jährige Fahrer eines Toyota-Geländewagens in den linken Fahrstreifen aus. Dabei geriet das Fahrzeug ins Schleudern, kollidierte mit der Mittelleitplanke, drehte sich und blieb an der rechten Leitplanke auf dem Standstreifen stehen. Der 65-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 19.000 Euro. (Kg)